

2013

Die 5 Sonnen- und Schattenseiten des Hitze-Wochenendes

Heute wird es mit 38 Grad der heißeste Tag des Jahres in Berlin

VON
KONSTANTIN MARRACH

Die Hauptstadt schwitzt in der Sahara-Hitze. Auf rekordverdächtige 40 Grad kann das Thermometer heute klettern.

Für viele Berliner und Gäste ein Hochgenuss – sie kühlen sich in den Freibädern ab. Doch das Glut-Wochenende hat nicht nur Sonnen-, sondern auch Schattenseiten. Tiere leiden, Bäume verdursten, alte und kranke Menschen sind ge-

fährdet. Bleiben uns diese Tropen-Temperaturen noch länger erhalten? Laut Deutschem Wetterdienst gibt es heute Abend und Montag teils heftige Gewitter. Und dann kommt der mildsommerliche August mit 25 Grad.

Abkühlung:
ein Junge
unter der Dusche

Ozon-Belastung hoch wie nie

Das heiße Wetter treibt auch die Ozon-Belastung in unserer Stadt in die Höhe. Nach Informationen des Deutschen Wetterdienstes lag der Mittelwert des Ozons (ein natürliches Gas, das durch Sonneneinstrahlung stark zunimmt) gestern bei 180 Mikrogramm pro Kubikmeter.

Laut EU-Richtlinie besteht nur unter 110 keine Gefahr für die Gesundheit. Empfindliche Menschen reagieren bei hoher Belastung mit Husten, Schleimhautreizungen und Herzproblemen, sollten möglichst nicht aus dem Haus.



25 Tiere vor dem Verdursten gerettet

Die Berliner Tierrettung musste Freitag und Sonnabend zu 25 Einsätzen ausrücken. „Ein Hund war im Auto zurückgelassen worden, das sich in der Sonne aufgeheizt hatte“, sagt Rettungsfahrer Ronald Rackow.

„Wir mussten ihn aus dem Auto befreien und bei uns im Rettungswagen beatmen.“ Das Team wurde auch zum Tegeler See gerufen. Ein Hund hatte zu lange in der Sonne gelegen und einen Hitzschlag bekommen.

